

CeBIT KDRS/RZRS für die Verwaltung

[26.2.2014] Auf der diesjährigen CeBIT sind E- und Mobile Government die zentralen Themen der Kommunalen Datenverarbeitung der Region Stuttgart mit dem angeschlossenen Rechenzentrum (KDRS/RZRS).

Die Kommunale Datenverarbeitung der Region Stuttgart mit dem angeschlossenen Rechenzentrum (KDRS/RZRS) zeigt auf der CeBIT (10.-14. März 2014, Hannover) ein umfangreiches Portfolio zu E- und Mobile Government. Der IT-Dienstleister bietet laut eigenen Angaben vom Finanzverfahren über das Personalwesen bis hin zu Ordnungswidrigkeiten Lösungen an. In der Infrastruktur seiner Trusted Cloud seien eID-Services möglich, die zur elektronischen Identifizierung mit dem neuen Personalausweis benötigt werden. Als eID-Server-Betreiber führt das Rechenzentrum Anbieter-, Echtheits- und Sperrlistenprüfungen durch und berät bei der Umsetzung. Das kommunale Steuerungs- und Informationssystem KSIS unterstützt Verwaltungen bei der operativen und strategischen Steuerung. Die kommunale Business-Intelligence-Lösung ermöglicht Cockpit-Anwendungen, die auf den Strukturen politischer Handlungsfelder, strategischer Projekte und der internen Organisation aufbauen. Ein umfassendes Angebot im Bereich Mobile Device Management ermöglicht unter anderem Tunnellösungen, um mobil auf Dateien und Anwendungen im internen Netz zuzugreifen. Abgerundet werde das M-Government-Portfolio durch ein umfangreiches App-Angebot. Zu finden ist die KDRS/RZRS in Halle 7 an Stand C58. (ve)

<http://www.kdrs.de>

<http://www.cebit.de>

Stichwörter: Kongresse, Messen, KDRS/RZRS, CeBIT 2014, Neuer Personalausweis, Apps

Quelle: www.kommune21.de